Liebe Musikliebhaber,

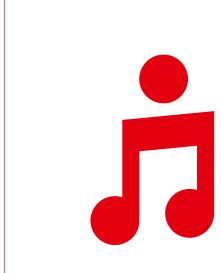
in der Barockmusik spielt die Darstellung der Affekte die zentrale Rolle: Gefühlsregungen wie Liebe, Wut, Trauer und Hass werden in einem bis dahin nicht gekannten Maße stilisiert. Weil die Dichtung den ersten Rang unter den Künsten einnimmt, fällt dem Gesang eine besondere Bedeutung zu. Das führt rasch zur Anerkennung des Melodramas.

Gleichzeitig erfährt die Instrumentalmusik Anfang des 17. Jahrhunderts eine rasante Entwicklung. Die Komponisten fragen sich: Lassen sich Gefühle auch mit Instrumenten ausdrücken? Und falls ja, welches Instrument vermag welche Affekte zu erzeugen? Unsere achte Saison liefert Ihnen Antworten auf diese Fragen. Unter der Überschrift "Leidenschaften" präsentieren wir großartige Musiker und mitreißende Interpretationen. Erstmals erleben Sie einen Countertenor im Burgdorfer Schloss.

Die Saison 2019/20 widmen wir Frau Prof. Inge Behr, die im August 2018 von uns ging. Sie hat unsere Barockreihe initiiert und uns von Beginn an unterstützt mit ihrem bestechenden Intellekt und ihrer ansteckenden Leidenschaft für die Musik. Danke, Inge Behr!



Herzlichst,
Ihre Laura Dalla Libera
Künstlerische Leitung



stadtsparkasse-burgdorf.de

Begeistern ist einfach.

Wir fördern kulturelle Vielfalt in Burgdorf.

Die Stadtsparkasse übernimmt Verantwortung für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Projekten in Burgdorf.
Stadtsparkasse Burgdorf – Ihre 1. Wahl.





Kartenservice

Sie erhalten Eintrittskarten zu den Konzerten unserer Reihe "Die vier Jahreszeiten – Barock in Burgdorf" zum Preis von 19 Euro an der Abendkasse. Kindern, Jugendlichen, Auszubildenden und Studenten gewährt Scena freien Eintritt (Reservierung erforderlich).

Vorverkauf

Konzertkarten erhalten Sie ebenfalls zum Preis von 19 Euro im Vorverkauf bei Firma Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf, oder bei Wegeners Buchhandlung, Marktstraße 65, 31303 Burgdorf. Sie können sie auch per E-Mail an info@scena-burgdorf.de oder ganz einfach über das Scena-Servicetelefon 0 51 36 / 89 69 57 bestellen. Diese Bestellungen sind verbindlich, die Karten liegen dann an der Abendkasse für Sie bereit.

Abonnement

Zu besonders günstigen Konditionen können Sie unsere Konzerte im Abonnement erleben. Für alle vier Konzerte einer Saison kostet es lediglich 60 Euro.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto des Vereins für Kunst und Kultur in Burgdorf e.V. bei der Stadtsparkasse Burgdorf (IBAN DE89 2515 1371 0270 0263 13). Geben Sie dabei das Stichwort "Barock" und Ihre Anschrift an, Sie erhalten dann Ihr Abonnement von uns mit der Post.

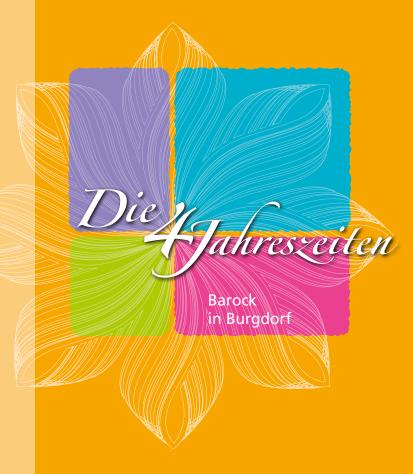
Scena-Mitgliedschaft

Wenn Sie das von ehrenamtlichem Engagement getragene Scena-Kulturangebot unterstützen wollen, können Sie dies mit einer Mitgliedschaft tun. Die Einzelmitgliedschaft ist Ihnen 40 Euro im Jahr wert. Für jedes weitere Familienmitglied fallen 20 Euro Jahresbeitrag an.

Als Scena-Mitglied haben Sie vergünstigten Eintritt bei allen Scena-Veranstaltungen. So kostet Sie das Abonnement dieser Reihe dann lediglich 55 Euro, eine Einzelkarte im Vorverkauf und an der Abendkasse 16 Euro.



Braunschweiger Straße 2 31303 Burgdorf info@scena-burgdorf.de www.scena-burgdorf.de



Konzertreihe im Burgdorfer Schloss

Saison 2019/2020

Frühlingskonzert Sonntag, 24.03.2019, 17.00 Uhr

Duo Repicco

Kinga Ujszászi [Violine] Jadran Duncumb [Theorbe]

Assassini, Assassinati

Werke u.a. von G. A. Pandolfi Mealli, A. Stradella, I. Albertini, B. Castaldi

Anfang des 17. Jahrhunderts setzt in Italien eine Zeit großer Umbrüche ein. Kompositorische und instrumentale Stile und Techniken ändern sich. Zwischen den Stadtstaaten herrschen Kriege. Plagen peitschen durchs Land. Viele Komponisten gehen neue Wege. Die Instrumentalmusik emanzipiert sich von der Vokalmusik und findet eigene Ausdrucksformen. Ihr Experimentierfeld ist die Solosonate mit Continuo: kontrastreich, affektgeladen, exzentrisch. Mit ihrer 2017 eingespielten CD "Assasini, Assassinati" (Mörder, Ermordete) zeichnet das Ensemble Repicco diese Schaffensperiode musikalisch nach.

In der Besetzung Violine und Theorbe unterstreichen Kinga Ujszászi und Jadran Duncumb die atemberaubende Virtuosität und Ausdruckskraft dieser Frühbarocksonaten.



Kurios ist der gemeinsame Nenner der ausgewählten Komponisten: Deren abenteuerliches Leben fand jeweils durch eine Gewalttat ein Ende: Sie wurden ermordet oder selbst zu Mördern.

Sommerkonzert Sonntag, 25.08.2019, 17.00 Uhr

Michaelis Consort

Katharina Litschig [Barockcello] Felix Görg [Viola da Gamba, Violone] Martin Steuber [Laute, Barockgitarre]

Gaudium bassorum "Glück ist, wenn der Bass einsetzt"

Werke u.a. von J.S. Bach, J.B. Barrière, G.B. Vitali und A.Vivaldi



Spezialisten für historische Streichbassinstrumente haben dieses Programm ersonnen: Die leidenschaftlichen Werke bekannter und unbekannter Komponisten aus Italien, Deutschland und Frankreich lassen alle Facetten ihrer sonst selten solistisch zu hörenden Instrumente erklingen.

Katharina Litschig, Felix Görg und Martin Steuber zeigen so die Entwicklung ihrer Bassinstrumente im 17. und 18. Jahrhundert auf. Damals war das Instrumentarium keineswegs so standardisiert wie heute – jede Region hatte eine eigene Idee davon, wie ein Bassinstrument zu klingen habe und was darauf zu spielen sei.

Das 2011gegründete Michaelis Consort hat sich der historischen Aufführungspraxis verschrieben und findet für unterschiedliche Projekte zusammen – von der Renaissancemusik auf den Freiberger Geigen bis zu Kantatenprojekten mit Werken von J.S. Bach. Das Ensemble war bereits Gast bei verschiedenen Festivals (Bachfest Leipzig, Gottorfer Hofmusik, MAFestival Brügge und Festival Oude Muziek Utrecht) Herbstkonzert Sonntag, 03.11.2019, 17.00 Uhr

Filippo Mineccia – Countertenor

mit dem Ensemble "Il gioco de' Matti": Giulia Barbini [Traversflöte] Federico Toffano [Violoncello] Giulio Quirici [Theorbe] Francesco Corti [Cembalo]

Herzklopfen

Werke u.a. von G. F. Händel, A. Vivaldi, J.A. Hasse

Der italienische Countertenor Filippo Mineccia ist ein international gefragter Star, auf den großen Bühnen zu Hause. Nach Burgdorf kommt er mit seinem Ensemble "Il gioco de' Matti", mit dem er musikalisch intime Projekte verwirklicht. Im Gepäck hat er Kantaten und Arien der berühmtesten Opernkomponisten wie Händel und Vivaldi, die alle Facetten der Liebe ausloten: Eifersucht, Hass, Zärtlichkeit, Leidenschaft. Es erwartet Sie eine Achterbahn der Gefühle im barocken Gewand.



Der Ausnahmesänger und seine Begleiter entführen ihr Publikum in die magische und melancholische Welt der Hirten und Nymphen. Sie ist Ausdruck und zugleich Sehnsucht nach einer galanten und verträumten Lebenswirklichkeit, in der die Gewalt verbannt ist und die Eleganz und die Anmut die Oberhand

behalten. Eine Welt, die dem Sturm der Aufklärung und dem Feuer der französischen Revolution letztlich nicht zu trotzen vermag.

Winterkonzert Sonntag, 09.02.2020, 17.00 Uhr

4 Times Baroque

Jan Nigges [Blockflöte]
Jonas Zschenderlein [Violine]
Karl Simko [Violoncello]
Alexander von Heißen [Cembalo]

Caught in Italian Virtuosity

Werke u.a. von A. Vivaldi, A. Corelli, G.F. Händel, G. Sammartini

Vier junge Musiker machen alte Musik: Was sich nach einem Widerspruch anhört, ist bei 4 Times Baroque spektakuläre Realität. Das Quartett in-



terpretiert Meisterwerke der Barockmusik mit solcher Frische, Vitalität und Hingabe, dass sie als Popstars der Alte-Musik-Szene gelten. Das Ensemble reichert die Darbietung der Werke mit einer kurzweiligen Moderation an. So bekommt das Publikum wesentliche Einblicke in die Kompositionen vermittelt.

Schwindelerregend virtuos ist, was das Frankfurter Ensemble auf seiner Debüt-CD "Caught in Italian Virtuosity" für das renommierte Label Harmonia Mundi einspielte. Freuen Sie sich auf die "Ciaccona" von Tarquinio Merula und die berühmte "Follia" von Arcangelo Corelli, auf Vivaldis berühmtes Concerto "La Notte", auf die Ouvertüre zu Händels Oper "Rinaldo", Sammartinis Sonate in F-Dur und – als ausgesprochene Entdeckung – auf eine Triosonate von Pierre Prowo.